

Wie erfolgt die pädagogische Betreuung?

Der Unterricht in der Forscherklasse wird von zwei Lehrkräften betreut, um ein effektives Arbeiten in Kleingruppen zu ermöglichen. Es können maximal 28 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden. Sollte es zu viele Anmeldungen für die Forscherklasse geben, behält sich die Schule vor, die Klasse nach schulorganisatorischen Gesichtspunkten zusammenzustellen.

Welche Kosten entstehen?

Durch den hohen experimentellen Anteil entstehen Kosten, die über den Haushaltsetat der Schule nicht abgedeckt werden können. Wenn Sie bereit sind, dieses Angebot für Ihr Kind in Anspruch zu nehmen und es für die Forscherklasse anmelden, fällt für Sie in Jgst. 5 ein Betrag von bis zu 30 € an.

Was kommt danach?

Mit der Jahrgangstufe 7 endet der Unterricht in der Forscherklasse. Durch die Wahl des naturwissenschaftlich-technologischen Zweigs haben die Schülerinnen und Schüler aber auch weiterhin die Möglichkeit, ihren Interessen entsprechend gefördert zu werden.

Forscherklasse – wo erfahre ich mehr?

Die zuständigen Lehrkräfte der Forscherklasse am Max-Born-Gymnasium, Herr Dr. Kautzky und Frau Schinko, stehen Ihnen gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Vereinbaren Sie dazu einfach einen Beratungstermin über das Sekretariat der Schule (Tel.: 089/1433229-0).

Auch beim Schnuppernachmittag und beim Informationsabend zum Übertritt besteht die Gelegenheit, sich über die Forscherklasse zu informieren.

Die Anmeldung zur Forscherklasse am MBG erfolgt im Herbst zu Schuljahresbeginn.

Forscherklasse

Beobachten – Experimentieren –
die Welt verstehen



Max-Born-Gymnasium

Max-Born-Gymnasium
Johann-Sebastian-Bach-Straße 8
82110 Germering

Tel.: 089 / 14 33 229-0
Fax.: 089 / 14 33 229-250
e-mail: mbg@mbg-germering.de
Homepage: www.mbg-germering.de

An wen richtet sich das Angebot?

Welche Tiere leben im Garten?

Was haben Tiere und Roboter gemeinsam?

Warum sind schnelle Autos immer flach?

Warum ...

Stellt Ihr Kind viele Fragen und erkundet gerne, was hinter seinen Beobachtungen steckt? – Dann ist es in der Forscherklasse genau richtig.

In der Forscherklasse bieten wir Ihrem Kind in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 die Möglichkeit, sich mit naturwissenschaftlichen Problemstellungen vertieft zu beschäftigen. Damit bietet das Modell „Forscherklasse“ ein Zusatzangebot zum Unterricht im Fach Natur und Technik.

Im Vordergrund stehen das selbständige Experimentieren und Dokumentieren, aber auch der Besuch von Firmen und naturwissenschaftlich geprägten Museen.

Das Angebot externer Projekte richten sich nach der Verfügbarkeit verschiedener Institutionen, die mit der Schule kooperieren können, und berücksichtigt das Interesse der Schülerinnen und Schüler.

Was wollen wir?

- ✓ den kindlichen Forscherdrang wecken und langfristig bewahren,
- ✓ insb. auch Mädchen für die Naturwissenschaften begeistern und gewinnen,
- ✓ naturwissenschaftliche Arbeitsweisen vermitteln,
- ✓ die Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Fragestellungen intensivieren,
- ✓ die naturwissenschaftlich-technische Allgemeinbildung erhöhen,
- ✓ auf die Teilnahme an naturwissenschaftlich geprägten Wettbewerben vorbereiten,
- ✓ fächerübergreifendes Denken schulen.

Unsere jungen Forscherinnen und Forscher sollen Verständnis für naturwissenschaftliche Zusammenhänge erwerben und Verantwortung für ihre Arbeit übernehmen, sie sollen an Selbständigkeit gewinnen und lernen, im Team zu arbeiten und Ergebnisse zu präsentieren.

Wie läuft das ab?

Forscherklasse bedeutet, dass den Kindern in der 5. Klasse zu den üblichen drei Stunden Natur und Technik zwei Wochenstunden am Nachmittag zur Verfügung stehen, die entweder pro Woche oder geblockt für größere Projekte genutzt werden können.

Mögliche Themen/Projekte:

- ✓ Bau einer kleinen Rakete
- ✓ Alltagsgegenstand Papier
 - Woraus besteht Papier?
 - Warum ist Papier weiß?
 - Wo kommt das Papier eigentlich her und was passiert nach dem Gebrauch?
- ✓ Faltungen
 - Wofür nutzt die Natur Faltungen (beispielsweise Schmetterlingsflügel)?
 - Wie wird eine Faltung stabil?
 - Wie muss ein Papierflieger gefaltet werden, um möglichst viele Loopings zu fliegen?
- ✓ Erstes Arbeiten im Dreidimensionalen und 3D-Druck
- ✓ Phänomen Wetter
 - Warum wissen wir schon heute, wie morgen das Wetter wird?